



MEDIEN – INFORMATION

August 2025

Alaska ist kein weißer Fleck für Wassersportler Im Kajak oder im Schlauchboot auf dem Wasser

Alaska ist mehr als Gletscher und Eis. Flüsse und Seen laden in der Bergwelt rund um die im Süden des Landes gelegene Metropole Anchorage zum Raften, Kajaken und zum Wandern entlang des Wassers ein. Outdoorfans können sich alleine oder mit Guides der Anbieter auf den Weg machen. Sogar ein Badesee lädt zum Besuch. Für Wanderer, die die Natur alleine erkunden wollen, hält Visit Anchorage Wanderkarten bereit.



Südlich von Anchorage starten die Rafting- und Kajak-Touren mit den Guides von Chugach Adventures. Bestens geplant stehen Vor- und Nachmittagsangebote im Programm. 20 Minuten dauert die Zugfahrt mit der Alaska Railroad von Girdwood/Portage zum Startpunkt, wo die Schlauchboote entladen werden. Zwischen den Eisbergen des eineinhalb Kilometer breiten Spencer Glaciers hindurch führt anschließend die moderate, zweieinhalbstündige Rafting-Tour über den Placer River zurück zum Ausgangspunkt. Der Blick vom Wasser auf die Berge lässt einen staunen. Etwas sportlicher, mit dem Paddel in den Händen, geht es im Kajak.

Der idyllisch gelegene Eklutna Lake liegt 45 Autominuten entfernt von Anchorage. Bei Lifetimeadventures gibt's Kajaks zum Leihen. Gemütlich geht es dann



über den See. Wer möchte, kann an einem geführten Paddelausflug teilnehmen. Am Ufer führt ein 13 Meilen langer Wanderweg zu den Moränen des Eklutna-Gletschers. Dieser Weg eignet sich im Sommer hervorragend zum Wandern und Radfahren und selbst im Winter zum Langlaufen oder Schneeschuhwandern. Das Wasser des Eklutna-Sees ist auch Trinkwasserquelle für Anchorage.

Wer in die grüne Natur eintauchen will, fährt von Anchorage aus in den nördlich gelegenen Chugach State Park an den Eagle River. Mit Go Hike Alaska lässt man im Hotel in Downtown Anchorage abholen. Eine schmale Straße führt durch den Wald zum Startpunkt für die halbtägige Wanderung entlang des Flusses. Zuerst geht es abwärts zwischen Birken und Fichten hindurch, bevor sich das Gletschertal mit seinen Seitenarmen, wo Lachse laichen, öffnet. Eisigblau leuchtet das Wasser des Eagle River. Die Guides informieren zu Fauna und Flora. Man sieht Pflanzen wie bei uns, nur größer in XXL: Schachtelhalme, Bärenklau, Storchschnabel, Löwenzahn und wilde Rosen. Unterwegs trifft man auf Elche, die gemütlich im Wasser waten und mit etwas Glück auch auf Schwarzbären.



Weiter nördlich auf dem Weg nach Talkeetna zum über 6000 Meter hohen Denali (neuerdings wieder Mt. McKinley), dem höchsten Berg Nordamerikas, liegt Wasilla: Und man staunt. Ein bestens besuchter Badesee mit Liegewiese! In Alaskas Sommer zeigt das Thermometer locker mal 25 Grad – bei 22 Stunden Tageslicht.

Weitere Infos:

VISIT ANCHORAGE, Anchorage, AK 99501-2212, Tel. 001-907-257-2363, www.anchorage.net. Rafting und Kayak am Spencer Glacier mit Chugach Adventures (alaskanrafting.com), Kajaking am Eklutna Lake (lifetimeadventures.net), Wandern am Eagle River (gohikealaska.com).

ANREISE: Von Mai bis Ende September geht es beispielsweise mit Condor mehrmals die Woche von Frankfurt nach Anchorage in knapp neun Stunden.

Anchorage / Lauingen, 8. August 2025

PRESSEKONTAKT

HEISS PUBLIC RELATIONS, Susanne Heiss
Albertus-Magnus-Siedlungsring 63 | D-89415 Lauingen
Tel. +49 9072 9227 50 | presse@heiss-pr.de | www.heiss-pr.de

Mehr im **PRESS ROOM**.

[Bild zum Download](#): Rafting am Spencer Glacier südlich von Anchorage

Foto: Juno Kim / Visit Anchorage